

## Interpellation

<b>Thema</b>	<b>Stadtpolizei und Art der Patroullien</b>
Verfasser	Thomas Maier Gemeinderat Gruppe Energie und Umwelt (GEU)
Datum	28.04.2009

### Interpellation Stadtpolizei und Art der Patroullien

Bereits seit längerem besitzt die Stadtpolizei Dübendorf spezielle Fahrräder, um in Dübendorf auf Patroullie gehen zu können. Diese Anschaffung wurde damals vor allem in der lokalen Presse gross gefeiert. Ebenfalls seit längerem besitzt die Stadt Dübendorf ein neues Polizeifahrzeug, das einerseits eine Hundebox enthält und andererseits sogar speziell für Dübendorf bemalt wurde. In den Quartieren von Dübendorf ist ab und zu das neue Auto zu sehen.

Gestützt auf die Geschäftsordnung des Gemeinderates bitte ich den Stadtrat von Dübendorf in diesem Zusammenhang nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Seit wann ist die Stadtpolizei Dübendorf im Besitz der Fahrräder und wie viel hat deren Anschaffung (ev. noch Unterhalt pro Jahr) gekostet?
2. Seit wann ist die Stadtpolizei Dübendorf in Besitz des neuen Fahrzeuges und wie viel hat dessen Anschaffung (inkl. Aller Spezialausbauten) (ev. noch Unterhalt pro Jahr) gekostet?
3. Wie viele Stunden waren die Fahrräder seit ihrer Anschaffung im Einsatz?
4. Wie viele Stunden war das neue Fahrzeug seit seiner Anschaffung im Einsatz?
5. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass Patroullien zu Fuss oder auf dem Fahrrad die viel beschworene Sicherheit in den Quartieren vor allem in den Randstunden viel eher gewährleisten, als Polizisten, die im Auto sitzen und kurz durchs Quartier fahren? Zumindest wurde diese Argumentation bei der Beschaffung der Fahrräder ins Feld geführt. (ohne Geräusche aus den Vorgärten etc. oder sonst Verdächtiges zu hören / wahrzunehmen)
6. Wird der Nutzen von Velo- und Autopatroullien kontinuierlich eruiert? Können anhand von Berichten der Patroullien Aussagen dazu gemacht werden, welche Art von Ereignissen die Polizei antrifft und welche Art von Ereignissen so evtl. verhindert, resp. Inwiefern die Situation in den Quartieren verbessert werden kann?

Ich bedanke mich für die Beantwortung dieser Fragen durch den Stadtrat Dübendorf.

Thomas Maier Gemeinderat Gruppe Energie und Umwelt (GEU)